

Inhalt

Grußworte

<i>Susanne Ablers, Staatssekretärin für Arbeit und Frauen</i>	7
<i>Dieter Lenzen, Präsident der Freien Universität Berlin</i>	11

Einleitung

<i>Dorothea Lüdke, Anita Runge, Mechthild Koreuber</i>	13
--	----

I. Aufsätze

<i>Cornelia Klünger</i> Utopie und/oder Illusion? Eine Erinnerung an den Feminismus und andere <i>dirty words</i>	25
<i>Hilge Landweer</i> Kompetenz statt Zuständigkeit. Pflicht und Neigung in Fachdisziplinen und interdisziplinärer Geschlechterforschung.....	39
<i>Barbara Drinck</i> Blickwechsel der Geschlechterforschung.....	53
<i>Gisela Klann-Delius</i> Zum Verhältnis von Geschlechtertheorie und Geschlechterpolitik.....	69
<i>Nina Degele</i> Anpassen oder unterminieren: Zum Verhältnis von Gender Mainstreaming und Gender Studies.....	81
<i>Sigrid Metz-Göckel, Marion Kamphans</i> Gender Mainstreaming und Geschlechterforschung – Ein erzwungener Dialog.....	99
<i>Mieke Verloo</i> Reflections on the transformative potential of Gender Mainstreaming in Europe.....	117

Gertraude Krell

Geschlechterpolitik zwischen allen Stühlen: Betriebswirtschaftslehre,
Geschlechtsunterscheidungen und die Konzepte Gender Mainstreaming/
Managing Diversity als geschlechterpolitische ‚Baustellen‘ 131

Michael Meuser

Organisationsveränderung durch Geschlechterpolitik? 147

Barbara Stiegler

Chancen und Risiken von Gender Mainstreaming 163

II. Forum

Was ist Gender-Kompetenz? Zum Verhältnis von Geschlechtertheorie und
Gleichstellungspraxis 181

Autorinnen und Autoren 189